



Governorbrief

Rorschacherberg, 1. Oktober 2014

Liebe Rotarierinnen, liebe Rotarier
Geschätzte InnerWheelerinnen, geschätzte Rotaracter

Eine vitale Organisation – und ich zähle Rotary dazu – hat stets ein Augenmerk auf den Nachwuchs zu legen. Ich habe deshalb die Nachwuchsförderung zu einem Schwerpunkt im Rotary-Jahr 2014/15 erklärt. Die Bemühungen um den Nachwuchs sind auch unter dem Aspekt von Wachstum zu sehen.

RI Präsident Gary C.K. Huang will weltweit die Anzahl Rotarierinnen und Rotarier von 1.2 Mio. auf 1.3 Mio. erhöhen. Dies entspricht im Schnitt drei neuen Mitgliedern pro Club, und unter Berücksichtigung von Todesfällen wäre ein Zuwachs von rund vier neuen Clubmitgliedern notwendig. Dies ist über den gesamten Distrikt gesehen illusorisch. Und auch nicht nötig. Warum?

Wir haben bereits eine hohe Dichte von Rotarierinnen und Rotariern in der Schweiz. Und es kann ja wohl nicht um «Wachstum um jeden Preis» gehen. Wir wollen die neuen Mitglieder sorgfältig auswählen. Dabei sind verschiedene Kriterien zu berücksichtigen wie Grösse des Clubs, Altersstruktur, Männer/Frauen, berufliche Vielfalt, Qualifikation der Anwärter, geografische Aspekte. Eine Analyse der bestehenden Mitgliederstrukturen führt in der Regel zum Fazit, dass wir jüngere Personen und Frauen aufnehmen sollten. Zum Thema Frauen sind wohl keine grossen Erklärungen mehr notwendig. Aufgrund der Stellung der Frauen in der Gesellschaft, der Wirtschaft, der Wissenschaft und in der Politik sind sie bei Rotary herzlich willkommen.

Etwas komplexer ist die Sache bei den Jungen. Als ich seinerzeit als Junger (31-jährig) für einen Beitritt bei Rotary angefragt wurde, habe ich mir das nicht lange überlegt. Ich betrachtete eine Mitgliedschaft als grosse Ehre und Chance. In der heutigen Zeit sind die Verhältnisse schwieriger. Der wöchentliche Fixtermin, vielfältige Alternativen, andere Prioritäten – z.B. Beruf und Familie, das grosse Freizeitangebot – stehen einer vorbehaltlosen Zusage für eine Mitgliedschaft bei Rotary im Weg. Trotzdem sollen wir in unseren Bestrebungen, junge, unter 40-Jährige aufzunehmen, nicht locker lassen und auch keine Schranken aufbauen.

Nachwuchs und Wachstum können auch durch die Gründung von neuen Clubs generiert werden. Grundsätzlich sind Neugründungen erfreulich und tragen zur Stärkung der rotarischen Bewegung bei. Trotzdem gilt es auch hier sorgfältig abzuwägen, ob ein neuer Club zum gewünschten Erfolg führen kann. Ein wichtiges Kriterium sind die lokalen Voraussetzungen. In Gebieten mit schon (zu) vielen Clubs oder in solchen, wo bestehende Clubs noch grosse Kapazitäten für zusätzliche Mitglieder haben, ist es zweckdienlicher, die bestehenden Clubs zu stärken und vorerst auf Neugründungen zu verzichten.

Bei allen vorab beschriebenen Bekenntnissen zum behutsamen und qualitativen Wachstum freuen wir uns über jedes neue Rotary-Mitglied. In diesem Sinn: Willkommen bei Rotary!

Mit besten rotarischen Grüssen

Ihr DG Florin Rupper

PS: Nachwuchs benötigen wir auch in der Distriktsleitung. Vorschläge für die Kandidatur als Governor 2017/18 können bis am 14. Dezember 2014 schriftlich bei mir eingereicht werden. Die Voraussetzungen für dieses Amt finden Sie auf www.rotary2000.ch im Ordner «Wissenswertes».

Agenda

(Details siehe www.rotary2000.ch)

RFPD Fachseminar zum Internationalen Dienst

Feuerwehrzentrum Luzern
Samstag, 11. Oktober 2014
10:00 bis 13:00 h

Polio-Tag «End Polio Now»

Universität Basel
Samstag, 18. Oktober 2014
09:30 bis 14:00 h

Fachseminar

FHS St. Gallen
Samstag, 22. November 2014
09:00 bis 14:00 h

Halbjahreskonferenz/ Distriktsversammlung

AFG Corporate Center, Arbon
Samstag, 24. Januar 2015
09:00 bis 14:00 h

Distriktskonferenz/ Amtsübergabe

Würth Group Center, Rorschach
Samstag, 27. Juni 2015
ab 14:00 h

Benefizkonzert PolioPlus

Sonntag, 1. November 2015
KKL Luzern – 17:00 h

Vorschau Agenda

(DGE Arthur Ruf)

Regionale PETS 1

jeweils von 17:00 bis 22:00 h:

Region A, AG Hans Jörg Riem,
Rest. VA BENE Chur
Montag, 24. November 2014

Region B, AG Peter Naegeli
Hotel Einstein St. Gallen
Dienstag, 25. November 2014

Region C, AG Peter Wegmüller
Rest. Goldenes Kreuz Frauenfeld
Mittwoch, 26. November 2014

Region D, AG Beat Steigmeier
Rest. Waldmannsburg Dübendorf
Donnerstag, 27. November 2014

Region E, AG Lynn Strebel
Rest. Belvoirpark Zürich
Freitag, 27. November 2014